

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 7 (1900)
Heft: 23

Artikel: An des Lehrers Grabeshügel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-539630>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. Dezember 1900.

No 23.

7. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die S. S. Seminar Direktoren F. X. Kunz, Hülfskirk, Luzern; G. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; Hochw. S. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen; und El. Frei, zum Storch in Einfiedeln. — Einserungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor zu richten.

Abonnement:

erscheint monatlich 2 mal je den 1. u. 15. des Monats und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr. für Lehramtskandidaten 3 Fr.; für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle, & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einfiedeln. — Inserate werden die 1gespaltene Petitzeile ober bereu Raum mit 30 Centimes (25 Pfennige) berechnet.

An des Lehrers Grabeshügel.

Nun schlaf' wohl und ruh' im Frieden!
Du warst ein Gärtner felt'ner Art.
Du pflegtest, wie es Dir beschieden,
So manches Köselein lieb und zart. —

Du hast in weiche Kinderherzen
Mand' gutes Samenkorn gelegt.
Und modht' verlor'ne Müh' Dich schmerzen,
Du hast die Saat doch treu gepflegt. —

Dich schmückte wohl der schönste Orden:
Denn Jugendbildner warest Du.
Bist Himmelsbürger nun geworden;
Die Siegeskrone winkt Dir zu. —

Und schwingt der Lenz die jungen Flügel,
So zieht er hin mit sanftem Weh'n.
Und singt auf Deinem Grabeshügel
Das hohe Lied vom Aufersteh'n. —

(Aus „Liederkranz“ von Pfr. W. Edelmann.)